

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER EIGENTÜMER HISTORISCHER WOHNBAUTEN
ASSOCIATION SUISSE DES PROPRIETAIRES DE DEMEURES HISTORIQUES
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI PROPRIETARI DI DIMORE STORICHE
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS PROPRIETARIS DA DIMORAS ISTORICAS

Protokoll der 25. Mitgliederversammlung Samstag 29. August 2009 Hotel Post, Vulpera

Hans Altherr begrüsst die ca. 200 anwesenden Mitglieder und Gäste, unter diesen namentlich Frau Barbara Gabrielli, Leiterin Amt für Kultur Graubünden als Vertretung für Herrn Claudio Lardi, Regierungsrat GR, welcher leider verhindert ist. Ebenfalls begrüsst werden Herr Philip Biéler, Präsident des Schweiz. Heimatschutzes, Herr Georg Frey, Denkmalpfleger ZG, sowie Herr Sepp Moser, Neumitglied und Säckelmeister von Appenzell IR. Entschuldigt hat sich Frau Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf.

1. Traktandenliste, Genehmigung

Die Traktandenliste wird angenommen.

2. . Annahme des Protokolls der 24. Mitgliederversammlung vom 30. August 08 in Luzern

Das Protokoll wird angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt den Versammelten erneut die Ziele, die sich der Vorstand für dieses und die letzten Jahre gesetzt hat. Es ist dies u.a. die Vereinigung bekannter zu machen und jährlich 50 neue Mitglieder zu gewinnen wie auch den Nutzen für die Mitglieder zu steigern. Das Ziel, die Anzahl Mitglieder pro Jahr auf + 50 zu steigern, konnte erneut nicht erreicht werden. Obwohl 70 neue Mitgliedschaften verzeichnet werden konnten, wurden durch Austritte oder Todesfälle 49 Mitglieder verloren. Unser Verein steckt in einem Generationenwechsel. Viele Gründungsmitglieder sind um die 80 Jahre alt und deshalb ist dem Problem der Nachfolge grösste Beachtung schenken.

Der Bekanntheitsgrad von DAH ist nicht messbar, doch darf erfreulicherweise festgestellt werden, dass wir vermehrt Anfragen von Organisationen mit ähnlicher Zielsetzung erhalten. Die Zusammenarbeit mit Heimatschutz und Denkmalpflege ist weiter intensiviert worden. Unser Vizepräsident, A.R. Sulzer, ist zudem in den Vorstand von NIKE (der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung) gewählt worden.

Das Ziel, den Nutzen für die Mitglieder zu steigern, ist in erster Linie ein Kampf ums Geld. Das Budget 2010 des Bundes ist noch nicht bekannt, aber wir und ähnliche Organisationen sind bereit, für mehr Beiträge zu kämpfen.

Am 10.4.2010 wird in Solothurn die Jubiläumstagung zu Thema Energiefragen abgehalten. Es wird kein Fest sondern eine Arbeitstagung sein.

Auf Bundesebene bestehen ernsthafte Bestrebungen, die Besteuerung des Eigenmietwerts abzuschaffen. Zu dieser Thematik wird im nächsten Bulletin ein Artikel erscheinen.

Der Jahresbericht wird durch Akklamation genehmigt.

4. Jahresrechnung 2008 Vorlage

Quästor Werner Dubno erklärt den Anwesenden kurz die Jahresrechnung. Diese weist bei einem Ertrag von Fr. 144'484.60 und einem Aufwand von Fr. 126'314.59 einen erfreulichen Gewinn von Fr.

18'170.01 aus. Der Gewinn ist höher als budgetiert. Durch die Übernahme eines grossen Teils der Organisation der Arcatour-Reisen erhalten wir einen finanziellen Beitrag pro Teilnehmer, welcher hier zu Buche schlägt.

5. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde den Mitgliedern per Post zugestellt. Herr Patrick Wyss verzichtet deshalb auf das Vorlesen desselbigen. Fragen werde keine gestellt.

6. Jahresrechnung 2008, Genehmigung

Der Präsident ersucht die Anwesenden, die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen. Dies erfolgt per Akklamation.

7. Entlastung des Vorstandes

Herrn Patrick Wyss (Revisor) bittet die Anwesenden um Entlastung des Vorstandes. Dies wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

8. Budget 2010, Genehmigung

Das Budget 2009 wurde den Mitgliedern verschickt und W. Dubno bemerkt ergänzend, dass durch den absehbaren Inseraterückgang die Kosten für das Heft steigen werden. Der budgetierte Aufwand 2010 für das Bulletin wurde deshalb um Fr. 15'000 auf neu Fr. 35'000.- erhöht. Ebenfalls wurden Fr. 10'000 für die Jubiläumstagung in Solothurn budgetiert. Somit wird mit einem Verlust von Fr. 13'300 gerechnet. Die Anwesenden genehmigen das Budget ohne Gegenstimme.

9. Mitgliederbeiträge 2010 Festlegung

Der Vorstand möchte die Jahresbeiträge bei den bisherigen Ansätzen belassen. Die Mitglieder sind damit einverstanden.

10. Verschiedenes, Umfrage

Die Mitgliederversammlung 2010 wird vom Kanton AG durchgeführt werden und findet am 28.8.10 im Hotel Krone Lenzburg statt (eintägig).

Ein Dank geht an Herrn Andrea Schuler für seine Arbeit als Präsident von Europa Nostra, der jetzt von diesem Amt zurückgetreten ist. Europa Nostra ist eine Partnervereinigung von Domus Antiqua, welche als Dachorganisation in ganz Europa tätig ist.

Speziell dankt H. Altherr Frau Nina von Albertini sowie ihrem OK für die perfekte Vorbereitung dieser GV und überreicht ihr als kleine Geste der Anerkennung einen Blumenstrauss.

Herr J.B de Weck erwähnt, dass die Farbe der „Verpackung“ von Heu auf den Feldern weiss sei und dies nicht sehr schön ist und das Landschaftsbild beeinträchtigt. Er fragt an, ob man etwas dagegen tun könne. E. Meili als Landwirt erklärt den Anwesenden, dass die Farbe weiss den Grund habe, dass sich die Silage nicht zu stark erwärme und andere Farben eingefärbt werden müssten. Dies sei in ganz Europa so.

Frau B. Burckhardt Basel: Neu werden in Basel auch Gärten unter Schutz gestellt. Was sie dagegen unternehmen könne. H. Altherr kennt das Problem, erklärt aber den Grund dafür: Gärten seien wichtige Bestandteile historischer Liegenschaften, für den Unterhalt müsse man aber selber aufkommen. Man will verhindern, dass zum Beispiel Parkplätze oder ein Einfamilienhaus in einem solchen historischen Garten gebaut werden. Herr G. Frey (Denkmalpflege) ergänzt, dass Haus und Garten eine Einheit bilden sollten (Umgebungsschutz). Falls ein Garten aber unter Schutz gestellt wird, könne man in Zukunft evtl. auch mit Unterstützungsbeiträgen rechnen.

H. Holzgang bemerkt, dass bei ihm der Bodenpreis bei der letzten Schätzung um 150% erhöht worden sei, doch könne bei einer historischen Baute nicht wie bei einer normalen Liegenschaft gerechnet werden. H. Altherr kennt diese spezielle Problematik und sagt, dass man vielerorts ein gutes Zusammenarbeiten mit den Steuerbehörden habe. Probleme in einzelnen Kantonen müssten in den Sektionen angegangen werden.

A. R. Sulzer teilt den Mitgliedern mit, dass die Domus-Reise 2010 nach Frankreich führen wird. Ebenfalls bittet er die Anwesenden mit ihren Kontakten für neue Inserenten für unser Bulletin zu sorgen. Die Anzeigen sind dramatisch eingebrochen. Im Vorstand hat man beschlossen, den Umfang des Hefes für 2010 zu belassen, falls nicht wieder mehr Einnahmen generiert werden können, wird der Heftumfang zukünftig bedeutend kleiner werden.

Nachdem es keine Fragen und Wortmeldungen mehr gibt, schliesst H. Altherr den statuarischen Teil der Generalversammlung und gibt das Wort an Herrn Prof. Clà Riatsch, der ein ausgezeichnetes und packendes Referat zum Thema "Zum Mythos des Hauses in der rätoromanischen Literatur" hält.

Ein wunderschönes Essen beim Lai Nair und die Besichtigungen am Nachmittag runden diesen Tag ab. Am Sonntag hatten die Mitglieder die Gelegenheit, nochmals verschiedene Häuser im Unterengadin zu besichtigen.

Zürich, 7. September 2009

Für das Protokoll

Simone Roth-Dubno

Beilagen zum Originalprotokoll:

- Jahresbericht 2008 des Präsidenten
- Jahresrechnung 2008 und Budget 2010
- Bericht der Revisoren vom 3.7.2009